

## TECHNISCHES MERKBLATT für VLIESTAPETEN MIT GLATTER RÜCKSEITE

### 1. Vor der Verarbeitung:

Bitte beachten Sie generell die jeweiligen Richtlinien des Malerhandwerks.

Beispielsweise die BFS-Merkblätter Nr. 7 und Nr. 16.

Bitte prüfen Sie die Ware vor der Verarbeitung auf etwaige Mängel.

Verarbeiten Sie nur einwandfreie Ware.

Tapezieren Sie nur Rollen gleicher Anfertigung auf einer Fläche.

Bei eventuellen Beanstandungen sind die Rolleneinlegezettel und Musterabschnitte zur Prüfung erforderlich.

### 2. Untergrundbeschaffenheit:

Tapezierfähig sind nur Untergründe die trocken, sauber, fest, saugfähig, glatt und einheitlich hell sind. Unter anderem alte Tapeten und lose Anstriche sind zu entfernen. Im Bedarfsfall muss der zu tapezierende Untergrund entsprechend aufbereitet werden. Empfohlen wird unter anderem der Einsatz eines pigmentierten Tapetengrunds.

### 3. Kleisterempfehlung:

Für Vliestapeten nutzen Sie bitte, unter Beachtung der Hinweise des Kleisterherstellers, einen Vlieskleister.

Vliestapeten werden in der Regel in der Wandklebetechnik verarbeitet.

Alternativ kann z.B., abhängig von der Warenbreite, ein Kleistergerät eingesetzt werden.

Abweichende Rahmenbedingungen können den Einsatz anderer Kleister-/Klebervarianten notwendig machen. Bitte achten Sie, z.B. bei der Verarbeitung von Digitaldrucken die im LATEX-Druck erstellt wurden, auf lösemittelfreie Klebemittel.

### 4. Verarbeitung:

Bitte beachten Sie die Herstellerangaben gemäß des Rolleneinlegezettels.

Die Verklebung erfolgt auf Stoß. bzw. in Ausnahmefällen im Doppelnahtschnitt.

Die Bahnen sind mit einer weichen Tapezierrolle oder mit einer Tapezierbürste blasen- und faltenfrei anzudrücken. Bitte verzichten Sie auf den Einsatz eines Nahtrölers.

Kleisterflecken sind grundsätzlich zu vermeiden. Im Einzelfall ist zu prüfen, ob etwaige Kleisteraustritte mit sauberem Wasser und einem Schwamm vorsichtig abgetupft werden können. Auf ein Verreiben des Kleister ist zwingend zu verzichten. Angetrockneter Kleister kann generell nicht mehr entfernt werden.

### 5. Nach der Verarbeitung und zur Pflege:

Vermeiden Sie während des Trocknens starkes Heizen oder Zugluft.

Zur späteren Staubentfernung nutzen Sie bitte ein handelsübliches Staubmagnet-System.

Spätere grobe Verschmutzungen sind, soweit möglich, gemäß der jeweiligen Qualitätsstufe der Tapete zu behandeln.

Bei einer späteren Renovierung kann die Vliestapete, bei richtiger Untergrundvorbehandlung und entsprechender Verklebung, trocken abgezogen werden.

Siehe ergänzend auch: <https://www.tapeten.de/wissenswertes/tapetensymbole>

Für ergänzende Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen gute Ergebnisse.

Stand: 17.03.2018